

**Richtigstellung einer Anmerkung in E. Wredes Arbeit
„Konzentrationsmessungen an einatomigem Wasserstoff,
Stickstoff und Sauerstoff.“***

Von **P. Harteck** in Berlin-Dahlem.

(Eingegangen am 9. April 1929.)

In meiner Arbeit „Die innere Reibung des atomaren Wasserstoffs“ (ZS. f. phys. Chem. **139**, 98, 1928) ist folgende Anmerkung zu lesen: „Aus einer mündlichen Mitteilung erfuhr ich von Herrn Dr. Wrede, daß er schon vor mir eine ähnliche Anordnung zur Bestimmung von H-Atomkonzentrationen benutzte.“

In der später erschienenen Arbeit des Herrn Wrede, ZS. f. Phys. **54**, 55, 1929, findet sich nun folgende Stelle: „Anmerkung bei der Korrektur: „Zu der durchaus irreführenden Anmerkung in der Arbeit von P. Harteck, ZS. f. phys. Chem. **139**, 98, 1928, muß gesagt werden, daß die Benutzung dieses Prinzips zur Konzentrationsmessung erst nach dessen mündlicher Mitteilung an die Herren K. F. Bonhoeffer und P. Harteck, die zuerst im März 1927 erfolgt war, von seiten des letzteren in Angriff genommen wurde.“

Hierauf habe ich folgendes zu erwidern: Ich habe vor Beginn meiner Arbeit (Januar 1928) weder direkt von Herrn Wrede (den ich erst später kennenlernte), noch indirekt über einen dritten (Bonhoeffer) etwas davon erfahren, daß Herr Wrede über den gleichen Gegenstand arbeitete. Meine Versuche habe ich vielmehr völlig unabhängig und ohne Kenntnis der Versuche von Wrede begonnen. Von Herrn Wredes früherer Beschäftigung mit dem Gegenstand, die in meiner Anmerkung erwähnt ist, habe ich während meiner Arbeit Kenntnis erhalten.

* ZS. f. Phys. **54**, 55, 1929.